

Zum [Tacheles reden](#) braucht es [Chuzpe](#)

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 15.10.2023

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Tacheles und Chuzpe beides Wörter aus dem jüdischen Wortschatz.

Das erstere klare Worte, also Wahrheit aufzeigen. Das zweite, unverfroren/unverschämt.

Ja wie passt das zusammen?

Mit klaren Worten die Wahrheit aufzeigen und das in unverschämter/unverfrorener Art und Weise?

Der Verschwörungstheoretiker, eine ganz besondere Sache, will dem anderen Wahrheit beibringen. Ist eine solche Theorie/Meinung aber die Wahrheit?

Oh jawohl, es gibt genug Halunken, die in verworrenen Zusammenhängen vermeintliche Wahrheit aufstellen und damit die Menschen in Bedrängnis bringen, wie z. B. jene von Pegida, die gegen Flüchtlinge hetzen.

Was aber ist deren Wahrheit?

Gibt es überhaupt dem einen oder anderen seine Wahrheit, die sich gegenüberstehen ohne sich zu gleichen?

Nein, es gibt nur eine Wahrheit, der gegenüber der Lug und der Trug und dazwischen die vielen Grauzonen bis hin zu der schlimmsten, der Halbwahrheit. Die Halbwahrheit, eine böse Lug und Trug mit Wahrheit zusammengedrillte Lüge, die die Schlimmste ist, die es gibt. Denn es gibt wenig Menschen, denen genug Wissen zur Verfügung steht, um Lug und Trug von der Wahrheit zu entwirren und so wieder zur reinen Wahrheit zu kommen.

Was aber ist wenn Halbwahrheit zum Regieren gehört, um das Volk in den geistigen Irrgarten, in den geistigen Morast zu führen, dann kann man nicht systemrelevant sein und muss unverblümt für die Herrschenden unverschämt die Wahrheit aufzeigen, wobei man zum rotzigen Querulanten wird.

Oh ja, einst gab es jüdische Gelehrte im deutschen Volk, die unserem Volk hohes Wissen verschafften und an jene weitergaben, die es annehmen wollten. Jene wie z. B. der erste jüdische Richter im deutschen Staat, der Obergerichtsrat Gabriel Riesser, der zu seiner deutschen Volkszugehörigkeit folgend ausführte: *“Wir sind nicht eingewandert, wir sind eingeboren, und weil wir es sind, haben wir anderswo keinen Anspruch auf eine Heimat; Wir sind entweder Deutsche, oder wir sind heimatlos! . . . Wer mir den Anspruch auf mein deutsches Vaterland bestreitet, der bestreitet mir mein Recht; darum muß ich mich gegen ihn wehren wie gegen einen Mörder!”*

Was aber macht der heutige deutsche Michel in seiner schlafmützigen Dummheit?

Er lässt sich seine deutsche Volkszugehörigkeit zerreden und zerstören und lässt sich abermals in die Kriegstreiberei der selbsternannten Herren der Welt, die sich in diesem Zug auch zu den Herren des deutschen Volks erklären, hineinziehen ohne selbstbewusst und eigenverantwortlich über diesen Wahnsinn nachzudenken. Kriegstreiberei, die die Flüchtlinge in des Michels Heimatland treiben, um den Michel das Grauen zu lehren.

2015 hat das Mutti, namentlich das Merkela, allerhöchsten eine unbefleckte Oma, wie der Baumeister Bob gemeint „[Wir schaffen das](#)“. Das „Wir“ bedeutet bei Merkela der Bund und die Länder und diese sind letztendlich die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist. Gemeint war die Aufnahme einer ungeheuren Anzahl an Flüchtlingen aus Westasien, dem sog. Nahen Osten und Afrika. Da aber stand einer dagegen, der damalige Grüßaugust, der zu einer US Kolonie (USK) heruntergekommenen BRiD, den man aber systemrelevant als Bundespräsident bezeichnet. Die Stellung Bundespräsident hat aber einzig und allein eine sog. [geistig moralische Wirkung](#). Geistig? Wessen Geist steckt im Grundgesetz, der nach Abschnitt V. dessen die Stellung des Grüßaugust aufgibt. Nicht der Geist des deutschen Volkes steckt dahinter, sondern der Geist der Herren des deutschen Volkes, der aus den [Frankfurter Dokumenten](#) stammt, die der Parlamentarische Rat nach den [Vorschlägen der Herrenchiemsee Versammlung](#) in das Grundgesetz **für** die Bundesrepublik in Deutschland umwandelte. Es ist also klar der **Ungeist**, da er nicht aus dem eigentlichen Herrscher/Souverän, dem deutschen Volk entspringt. Und was ist die moralische Wirkung daraus? Die Unmoral, die den deutschen Michel zum Untertan abstempelt, ohne dass dieser es begreift. Somit ist also der [Repräsentant](#) als Bundespräsident bezeichnet, nichts weiter als ein Grüßaugust in [schwarz-rot- goldener Livree](#), die Farben des zionistischen Krieges und ein solcher August ist dem Volk nicht verantwortlich, zumal er nicht von diesem gewählt wurde, sondern von einer Versammlung, die von den Parteien zusammengestellt wurde.

Dieser Grüßaugust hat sich im Jahr 2015 in das Gespräch zur Aufnahme von Flüchtlingen in „Deutschland“ [eingemischt](#). Sehr wohl ist das Gespräch/Dialog ein wichtiges Mittel, um in einem volksherrschaftlichen Staat Politik zu betreiben. Was aber, wenn das Volk gar nicht selbstbestimmt ist und dieses zwecks der Verblödung es gar nicht wahrnimmt? Dann passiert das, was man beim „Tagesspiegel“ lesen kann, der Gauckler forderte eine breite gesellschaftliche Debatte, die weder von Ängsten noch von Träumereien bestimmt sein darf. Nein, keine Träumerei vom Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes, das völkerrechtlich verbindlich in den [zwei Menschen Rechtspakten](#) festgeschrieben steht. Es geht nach wie vor nach dem rechtsungültigen GG, das mit dem „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ überschrieben wurde, es gilt also nach wie vor das Besatzungsrecht, das mit den [Pariser Verträgen](#) aus dem Jahr 1954 festgelegt wurde.

So sieht es aus Michel und du willst es einfach nicht kapiieren.

Genau deswegen wird es keine Debatte geben, wie eine humane Aufnahmepolitik von Flüchtlingen auszusehen hat, mit der die Aufnahmebereitschaft des deutschen Volkes vernunftgemäß bemantelt ist. So heißt es also dann: *„Unsere Aufnahmekapazität ist begrenzt, auch wenn noch nicht ausgehandelt ist, wo diese Grenzen liegen“*

Ja, die Aufnahmekapazität/Möglichkeit ist begrenzt und zwar im menschlichen/humanen Sinn. Und nein, es ist nicht ausgehandelt, wo diese Grenzen liegen, denn das würde einem vom Volk ausgearbeiteten und in Kraft gesetzten Gesellschaftsvertrag bedürfen. In Kraft gesetzt mit einem verfassungsgebenden Kraftakt, der den Gesellschaftsvertrag durch die Mehrheit des deutschen Volkes zur Verfassung erhebt.

Bleiben wir beim „Tagesspiegel“ und versuchen, dass es uns die Schuhe nicht auszieht, wenn wir folgende Worte lesen: *„Innenminister de Maizière sieht die europäischen Kontingente nur im Verbund mit anderen Maßnahmen und außenpolitischen **Strategien zur Befriedung von Kriegs- und Krisengebieten als zielführend an.**“*

Mein lieber Herr Gesangsverein, das wäre es, die Befriedung von Kriegs- und Krisengebieten im reinen Sinne der Vernunft. Aber was geschieht tatsächlich im neokolonialen Stil und weil man ja selbst sich dem Besatzungsrecht unterstellt, also nur im zuge der alten Kolonialherren in bezug auf Afrika, eben Frankreich?

Man ist bedacht darauf den Terror, den man in Afghanistan geschaffen hat über Westasien nach Afrika zu exportieren, um dort die Möglichkeit zu bekommen, großzügig aufzutreten, um den Terror zu bekämpfen. Inzwischen haben aber vor allem in der Sahelzone einige Staaten, also Völker, dieses böse Spiel durchschaut und haben ihre willigen Führer, die zwar vorher vom Volk bestimmt wurden, in militärischer Aktion abgesetzt. Kann das richtig sein, vom Volk gewählte Führer vom Militär abzusetzen? Ja, aber nur dann, wenn der Führer um in die Stellung zu gelangen, das Volk betrogen hat, er also vor der Wahl Gesagtes im Nachhinein nicht tat. Das aber hat das [Merkel dem Michel schon offen](#) gesagt.

Das war das Jahr 2015 mit seiner Auswirkung ins Jahr 2023.

Und siehe da, auch heute wieder der Antichrist in Form des Gaucklers in den Medien.

Über [RT deutsch](#) habe ich es zum ZDF und dort in die Sendung „[Berlin direkt](#)“ geschafft, um mich wieder vom Gauckler und den seinen Abschrecken zu lassen. Es geht um den Kontrollverlust über die Völker des neuen Reichs/EU und insbesondere um den deutschen Michel. Es braucht neue Maßnahmen um dem Volk zu vermitteln, dass die Regierungen handlungswillig und vor allem handlungsfähig wären. Oh sehr wohl braucht es die Willigkeit sich den selbsternannten Herren zu unterstellen, um das Subsidiaritätsprinzip zu erfüllen, was bedeutet, dass von den Herren angesagte von den Willigen auf das Volk durchzusetzen. Das Volk hat also zu wollen, was es soll., wie es sich für einen guten Untertanen gehört.

Und deswegen muss man das bisher Udenkbare denken müssen.

Oh ha, denken müssen? Oder etwa gar nicht selbsttätig denken, sondern nur das von anderen Gedachte zu übernehmen?

Braucht man dazu ein weites Herz wie das des Gaucklers, in dem Ehefrau und Mätresse ihren Platz finden können, ganz und gar wie es sich für einen Christen gehört?

Sind die Möglichkeiten endlich, wenn man mit der Mätresse durch die Lande zieht um dann der Ehefrau noch entsprechend das ihre zukommen lässt? Ist dieses Dilemma nicht bildlich auf das weite Herz des deutschen Michels zu übernehmen?

Ist „Deutschland“ deshalb wieder das Fluchtland Nr. 1 im neuen Reich oder wurde der erste Platz gar nicht erst abgegeben? Was ist mit Griechenland und was ist mit Italien in dieser Reihenfolge? Die Insel Lampedusa, die seit gefühlt ewigen Zeiten unter der „Flüchtlingskrise“ zu leiden hat, und nun das neue faschistische Leut Meloni diese Sache ganz [radikal](#) zu lösen gewillt ist. Ist der neue Faschismus im weiten Herz des Gaucklers ebenfalls am Platzdrängeln?

2015, ein Jahr nach dem faschistischen Putsch auf dem Maidanplatz in Kiew und der [Gauckler schon in der Stellung](#) und unter ihm der SPD Soldat Leut Steinmeier als Außenchef der BRiD. Leut [Steinmeier in Kiew bei den Putschisten](#), um ihnen die Unterstützung zu versichern.

Was ist heut, was meint der Gauckler? Es braucht etwas mehr Druck, um nicht nur mit Stellschrauben neu einzustellen, sondern um neue Wege zu gehen, weil zwar die Flüchtlingsströme übers Mittelmeer nicht nachlassen, sondern auch noch Millionenfach und das in kürzester Zeit die Menschen aus dem russischen Grenzland wegen des Krieges fliehen. Und wohin? Nach Möglichkeit in die USK, weil man dort besonders befiedelt wird, weil es das Land der Ahnen ist, die einst die SS Horde Galizien aufgestellt hat und deren Nachfolger vom Spaßmacher des Schreckens besonders geehrt werden, wie es in Kanada öffentlich völlig [ungeniert geschah](#). Deswegen gibt es den neuen Druck mit den erweiterten

§ 130 StGB zwecks der Leugnung des Angriffskriegs. In keiner Weise leugne ich den Angriffskrieg des Kiewer Regimes gegen die russischstämmige Bevölkerung, denn die Russische Föderation steht im Verteidigungskampf gegen den in der Nato versammelten Westen. Und ja, es braucht Wissen um

dieses behaupten zu können. Wissen, was ich bereits im [Sonntagswort vom 20.08.2022](#) öffentlich gestellt habe. Wissen darüber, dass die Russen [nicht nur das eigene Volk](#), sondern auch Polen, Slowaken, Ungarn, Rumänen, Bulgaren, Weißrussen und die der Balten verteidigen und Wissen, dass die Russen auch Juden verteidigen, die besonders von den [Asow Truppen bedroht](#) sind. Wissen darüber, dass die Russische Föderation als Rechtsnachfolger der Sowjetunion von ihren Menschen wieder liebevoll Russland genannt wird und diese ihr Entstehungsgebiet der Kiewer Rus schützen wollen, wo auch die russisch orthodoxe Kirche geboren wurde und sogar diese vom jetzigen Kiewer Regime, das auf dem Putschregime von 2014 aufbaut, **angegriffen** wird.

Mit weitem Herz müssen die Wir:innen versuchen offen und einladend zu bleiben. Offen für das Unterwerfen und einladend in die Untertänigkeit. Und dafür braucht die Politik Mehrheiten, weil sie volksbeherrschend ist, denn eine volksherrschaftliche Politik schafft ihre Mehrheit ganz anders, sie bringt die Meinung des Einzelnen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner mit der Meinung der anderen und das funktioniert nun einmal mit der Volksabstimmung. Zu oberst über den Gesellschaftsvertrag und infolge dessen über die Mitgliedschaft in internationalen Vereinigungen über etwaige Abgabe der Selbstbestimmung/Souveränität an solche Vereinigungen wie das NR/EU (Art. 23 n.F. GG), über die nationale Währung, über die Staatsangehörigkeit, über den Einsatz des Heeres, ob nur zur Verteidigung oder auch im Außeneinsatz und über vieles mehr.

Eine Begrenzung der Einwanderung durch Flüchtlinge, die mit besten Absichten seitens der Wir:innen belegt ist, braucht es um den Rechtsrutsch zur Afd zu verhindern.

Oh wie schauerlich denke ich an die Zeit von 1930-33, wie wurde damals von den Verantwortlichen [laviert](#) um letztendlich die Hitlerfaschisten an die Macht zu bringen.

Unsympathische Spielräume muss man entdecken, die unhuman, äh inhuman sind. Oh welch ein Pastor, der das große Latium verschlafen hat. also sagen wir es auch deutsch, unmenschlich. Unmenschliche Spielräume wie es die dänischen SPDler vorgemacht haben, um eine nationalgesinnte Partei unter 3% zu bringen.

Ja, na klar, wie oben schon Merkela vor der Wahl gesagt, nach der Wahl nicht getan. Ach Entschuldigung, die dänischen SPDler haben es ja getan und sperren die Flüchtlinge aus, die auch von den Dänen ihre Heimat zerstört bekommen. So gehört es sich also für den Pastor um ein wahrlicher Antichrist zu sein. Dann kommt er aber darauf, dass demokratische Mittel dazu entwickelt werden müssen, welche die Wir:innen wirklich brauchen, die BRiD/USK muss ein Einwanderungsland sein. Einwanderung, sehr wohl mit einem vom Volk in Kraft gesetzten Staatsangehörigkeitsgesetz, so dass nicht die Einheimischen sich an die Fremden anpassen müssen, sondern andersherum. Das alles vernunftbegabt geregelt bedeutet, dass die Einwanderer, die dann noch kommen und aufgenommen werden, wirklich wertvoll für das deutsche Volk werden. Alle anderen sind Gäste, die sich an gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage des Völkerrechts zu halten haben und nicht wie es ihnen heutzutage zugemutet wird, sich willkürlichen Regeln zu unterwerfen auf der Grundlage von Besatzungsgesetz samt dem rechtsungültigen Grundgesetz. Und so kommt dann einer von einem [Kieler Institut auf die Zahl von brutto 1 Million jährlicher Einwanderer](#), was ja inzwischen ganz gut klappt aufgrund jener, die sogar mit großen Luxuskaleschen zu uns kommen. Eine Million, von denen netto 400000 bleiben, dann frohlockt der BOAZ und die anderen BRiDler. Brutto, netto? Aller guten Dinge sind drei, es fehlt das Tara, das ist die Menge zwischen einer Million und 400000, also 600000 Personen“schwund“. Im „Schwund“ befinden sich jene, die wirklich leistungsbereit sind auch nach kurzer Zeit das BRiD System durchschaut haben und deswegen weiterziehen. Das BRiD System einer US Kolonie, das inzwischen den Zerfall der Zerstörung ausgeliefert ist. Inzwischen? Bis 1964 stiegen die Geburtenraten bei den Deutschen, dann ließ es nach und seit dem fehlen für die Zukunft die Fachkräfte! Bis 1964? Bis dahin wirkte der Marshallplan mit seinem sog. Wirtschaftswunder nach,

danach merkte die Jugend immer mehr, dass sie verarscht wurde, um letztendlich zu kapieren, dass sie systemrelevant zu sein haben um dann noch ärgerer Verarsche zu entgehen. Wie sangen die Knappen von PUR „[Wo sind all die Indianer hin?](#)“. Oh ja, mit richtigem Posten zur richtigen zeit möglichst noch geerbt, um sich selbst nicht anstrengen zu müssen und solange leben, wie lange der alte Reichtum reicht, da inzwischen der große Teil der guten deutschen mittelständischen Wirtschaft aus Familienbesitz in die Spekulantenhände überging.

Und was macht die heutige Jugend? Entweder sie hängt ab/chillt wie die Panker in den Fußgängerzonen oder geht massenweise mit gerade bestandenem Abitur in die Söldnerstudiengänge des BWL und der BRiD Verwaltung. Dort hängen sie dann herum, anstatt einen ordentlichen handwerklichen Beruf zu erlernen oder in einer mittelständischen Firma geistvoll der deutschen Wirtschaft zu dienen. Na ja, am Fließband geistvoll zu arbeiten, das ist wohl etwas viel verlangt, aber auch dafür gab es schon gute Ansätze in der deutschen Industrie. Nicht nur dass die Arbeitsplätze an den Bändern regelmäßig gewechselt wurden, sondern auch, dass man wieder in die sog. [Nestmontage](#) überging.

Wenn man sich darüber informiert staunt man über den deutschen Geist, der nicht nur in der DDR, sondern auch in der Alt BRiD noch am Leben war. in der DDR wurde er durch die stalinistischen Betonköpfe gebremst, in der Alt BRiD durch die Macht des Geldes der Profitgier. Na ja und das 1990 vereint, ergibt den heutigen Abgang der deutschen Wirtschaft, der nicht enden wird, solange der Michel nicht vernunftbegabt dagegen vorgeht.

Oh ja, die heutige Neu BRiD ist an einer Grenze angelangt, an der die wunderbare Solidarität der Menschen in Hass und Feindschaft umschlägt.

Der Gauckler sieht das wahrscheinlich noch etwas anders und bedauert, dass die Gutmütigkeit der Menschen am Ende ist. Am Ende, weil die Gutmütigkeit der Menschen brutal und zielgerichtet für den Profit der selbsternannten Herren der Welt ausgenutzt wird.

Ja ich glaube an das Gute im Menschen und werde leider immer wieder enttäuscht. Da aber das reiner Glaube ist wird er sich gegen den Aberglauben bewahren können und ist umso mehr aufgefordert Wahrheit unter das Volk zu bringen. Wahrheit, dass es nicht den sog. Gutmenschen braucht um Flüchtlinge zu beherbergen, sondern das Gute im Menschen, das der Kriegstreiberei, die die Menschen in den sog. güldenen Westen bringt, ein Ende bereitet. Ein Ende bereitet mit einem [Kriegsverbot](#), [heute als Gewaltverbot](#) bezeichnet-.

Gewaltverbot, das nur in Einzelfällen durch die Vereinten Nationen durchbrochen werden darf. ich würde hier anders aufbauen, das Verbot von unbegrenzter Gewalt braucht es; eine vernunftbegrenzte Gewalt aber ist unbedingt notwendig. Vernunftbegrenzte nationale Gewalt, begrenzt durch eine Verfassung und in einer Demokratie/Volksherrschaft, diese Verfassung vom Volk in Kraft gesetzt und auch nur vom Volk geändert. Deswegen ist der Einwurf, dass die Feindstaatenklausel der UN Charta aus Art. 53 & 107 überholt/obsolet wäre, nicht einer vernunftbegrenzten Gewalt gerecht, da die Feindstaatenklausel nach wie vor noch dem Volk gilt, das bis dato keine Verfassung per verfassungsgebenden Kraftakt in Kraft gesetzt hat, dem deutschen Volk.

So ist dem Einwurf des Gauckler mit dem ins Feldführen der Genfer Flüchtlingskonvention eine Abfuhr zu erteilen, denn diese Konvention wurde von Rechtsstaaten in Kraft gesetzt und ein Rechtsstaat beruht auf dem Rechtsstaatsprinzip, also auf einer rechtsgültigen Verfassung und nicht auf Besatzungsrecht.

Und dann hauts den Riemen ganz und gar runter von der Orgel. Da meint doch der Gauckler, dass es richtig ist, dass die Politik mit den Unser:Innen spricht. Mit mir spricht die bundesdeutsche Politik nicht, sie verweigert das Gespräch sobald es um das Rechtsstaatsprinzip geht, das sie bewiesenermaßen nicht erfüllt.

Wobei diese Verwaltung aber unbedingt ist im Aufdiktieren ihrer unbewiesenen Meinung.

Und schon kommt Leut Steinmeier, einstiger BRiD Außenchef kuschelnd mit den Kiewer Faschisten, wieder in den Ring um vor den Italienern mit Krokodilstränen zu beteuern, dass er deren Hilferuf in bezug auf die Flüchtlinge versteht, aber „Deutschland“ selbst an der [Grenze der Belastung](#) stehe.

Mein lieber Herr Gesangsverein, mit den Faschisten in Kiew kuscheln, mit der Neufaschistin Melone gemeinsam Krokodilstränen pressen und das alles unter gutwilliger Beobachtung des neuen Reich/EU. Das NR als Vorstufe der Einen Weltregierung in Europa. Sieht man wo sich der Faden des Faschismus hinzieht, umso mehr, wenn man tiefgründig in die Geschichte Ende des 19. Anfang des 20. Jahrhunderts eintaucht. Man erkennt, wenn man denn die Wahrheit erkennen will, dass sich dieser Faden zu den Zionisten rückverfolgen lässt.

Ja Zionisten und **nicht Juden**, denn Zionisten haben sich dem gefallenen Engel Luzifer als Herrn auserkoren, wobei gläubige Juden einen einzigen Gott Jahwe verehren.

Wollen wir noch einen Blick in bezug dessen auf zwei ehrlich und aufrichtigen deutschen Journalisten richten. Einerseits [Frau Dagmar Henn](#) und andererseits [Frau Susan Bonath](#). Beide Frauen verfolgen tiefgründig die Grundlage ihrer Meinung, wobei Frau Bonath dies gegenüber der BRiD Verwaltung in andauernder Unerschrockenheit tut. Kommen wir zu Frau Dagmar Henn in der Überschrift „[Ein „Deutschland“ das niemanden gehört](#)“. Deutschland, die Heimat der Deutschen von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt. Somit ist klar, dass dieses Deutschland nicht der deutsche Staat sein kann, denn auf diesem Gebiet haben sich sehr viele verschiedene Völkerrechtssubjekte (Staatsvölker) eingerichtet.

Kann man also dieses Deutschland lieben? Zumindest wird ein Großteil der Deutschen seine unmittelbare Heimat lieben solange er in dieser unbeschwert leben kann. Damit kommen wir sofort auf die Menschen, die aus anderen Kontinenten in den goldenen Westen kommen, denn diese verlassen ihre Heimat, weil sie sie nicht mehr lieben können und dabei ist nicht mehr unbeschwert zu leben glattweg untertrieben, denn die Menschen bekommen ihr Leben in ihrer Heimat von den Herren des Westens zerstört.

Was ist denn eigentlich Lieben? Kann man etwas anderes oder einen anderen lieben, ohne dass man sich selbst liebt?

Die Eigenliebe setzt Selbstachtung voraus, Achtung für sich, die dann über die Vernunft zur Achtung des anderen wird. Achtung, die es braucht, um selbstbewusste Eigenverantwortlichkeit aufzubauen. Wenn man dann aber von einem augendienenden Oberlehrer namens Foroutan zu hören bekommt (im Artikel von Frau Henn [veradressiert](#)), dass Deutschland niemanden gehört, dann ist das eine Lüge. Deutschland gehört dessen Herren und das sind in einer Demokratie/Volksherrschaft das Volk, also die Völker, die als Völkerrechtssubjekt die einzelnen Staaten auf dem Gebiet Deutschlands beherrschen. Was ist aber tatsächlich? Sie werden beherrscht von den selbsternannten Herren, die sich über ihre Vasallen die Herrschaft über die Menschen sichern lassen. Wo ist die Selbstachtung des eigentlichen Herrn/Souverän, wenn er sich doch über Vasallen aus dem Hintergrund beherrschen lässt?

Frau Henn schreibt, dass ein solches Land Menschen braucht, die Zeit und Mühe aufbringen, um das Land schöner und besser zu machen. Und jawohl, danke Frau Henn, genau das ist das, was des Michels Heimatland braucht, Zeit und Mühe bedeutet, die Pflichten zu erfüllen, die ihm seine Rechte aufgeben. Aber was treibt Frau Henn an auf den Art. 3 des Grundgesetzes zu verweisen, wo doch dieses vom deutschen Volk **nicht** mit einem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben wurde? Art. 26 des Menschenrechtspaktes über bürgerliche und politische Rechte, der ist verbindliches Völkerrecht, denn mit dem Hinweis auf das GG tappt man in die böse Falle des Opportunismus, der in keiner Weise Besserung bringen kann, im Gegenteil man irgendwann aus der Falle nicht mehr herauskommt.

Frau Susan Bonath führt den Sozialverband „Tacheles“ an, der aufzeigt, wie das deutsche Volk mit der fortgesetzten sozialen Ungleichheit weiter geteilt wird, um es zu beherrschen.

Beklagt dabei wird das sog. Sozialgesetzbuch. Wer hat denn das SGB in Kraft gesetzt? Schauen wir einmal rein, was der Vertrag zu [Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion](#), gegründet am 1.7.1990, dazu sagt:

„ARTIKEL 9 - Vertragsänderungen Erscheinen Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags erforderlich, um eines seiner Ziele zu verwirklichen, so werden sie zwischen den Regierungen der Vertragsparteien vereinbart.“

Die Vertragsparteien am 1.7.1990 die Alt-BRiD und die DDR.

Die DDR nach wie vor juristisch fortbestehend, de facto aber wegen Handlungsunfähigkeit nicht mehr beständig. Die Alt-BRiD am 1.7.1990 rechtlich noch bestehend, jedoch zum 18.7.1990 rechtlich untergegangen wegen der [Aufhebung des Art. 23 a. F. GG](#), de facto aber weiterbestehend auf Grundlage des [Übereinkommens zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#) (Besatzungsgesetz). De facto weiter bestehend aufgrund der feindlichen Übernahme der DDR durch die Alt-BRiD mit Entstehung der Neu-BriD, der US Kolonie, weil die [wichtigen Männer](#) sich einig waren, wie zu verfahren wäre.

Nun ist zwar richtig, dass der Verein „Tacheles“ sich um die Ungleichbehandlung der Menschen kümmert und dass Frau Susan Bonath das weiter veröffentlicht, aber durch die Opportunismusfälle auch hier keine wirkliche Besserung erreicht werden kann. Denn die beiden Vertragsparteien der WWSU von 1990 sind völkerrechtlich [nicht vereinigt worden](#); die beiden Vertragsparteien (BRiD & DDR) jeweils staatsrechtliche Verwaltungen einerseits der drei Westbesatzungsmächte (USA, FRA, GB) und andererseits der Ostbesatzungsmacht (Sowjetunion) sind rein völkerrechtlich nicht vereinigt und haben als Gesamtstaat keinen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen. Der deutsche Gesamtstaat nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig und in die weltweite Kriegstreiberei des USI verstrickt. Ohne die Kriegstreiberei bräuchte es keine Asylantenheime, wo die Würde des Menschen mit Füßen getreten wird. Ohne Asylanten könnte man den deutschen Michel nicht gegen diese hetzen und ohne Kriegstreiberei wäre die Welt ein Hort des Friedens der Völkerverständigung. Das aber dem deutschen Michel begreiflich zu machen, ist wahrlich schwer, umso mehr, denn selbst die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition sich diese Mühe zu machen, tief in das Völkerrecht zu tauchen, scheut, sich scheut die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde zu lösen, spricht die grundhafte Ursache der heutigen vielfältigen Wirkungen aufzutun.

Schauen wir in die derzeitige Kriegverschärfung nach Palästina. Hier habe ich immer wieder die Meinung von Stephane Hessel in den Ring geholt, die lautet:

„Derzeit bin ich am meisten über die Verhältnisse in Palästina empört, im Gaza-Streifen, im Westjordanland. Meine Empörung gründet sich auf einen Aufruf mutiger Israelis aus dem Ausland: „Ihr, die ihr von uns geboren seid, seht, wohin unsere leitenden Männer und Frauen dieses Land geführt haben, nicht eingedenk der grundlegenden menschlichen Werte des jüdischen Glaubens.“

„Ich weiß: Unter der Hamas, die die letzten Wahlen gewonnen hat, wurden als Reaktion auf die Isolierung und die Blockade der Menschen Im Gaza-Streifen Raketen gegen

israelische Städte abgefeuert. Selbstverständlich halte ich den Terrorismus für inakzeptabel. Aber ist es wirklich realistisch zu erwarten, daß ein mit unendlich überlegenen militärischen Mitteln besetzt gehaltenes Volk gewaltlos reagiert?

Nützt es der Hamas, Raketen auf Sderot abzufeuern? Gewiß nicht. Es ist der Sache der Hamas abträglich, aber angesichts der Verzweiflung der Menschen im Gaza-Streifen leider verständlich.“

Eigentlich wollte ich mich mit Stephane Hessel und seiner Schrift „[Empört euch!](#)“ in diesem Sonntagswort auseinandersetzen. Das wird aber den Rahmen, den ich mir wegen der Belastung meiner ppC abgegrenzt habe, bei weitem übersteigen und somit wird die zwar wichtige Schrift von Stephane Hessel nach hinten verschoben, um das derzeitige Leid der Palästinenser und der Israelis etwas mehr zu beleuchten, um vielleicht begreifen zu können, warum diese beiden Völker diesem Leid ausgesetzt sind.

Die Berichterstattung des deutschen Mainstream ekel einen regelrecht an.

Zurückgeschaut auf Stephane Hessel. Und ja, was die Hamas betreibt ist Terror.

Und nein, Terror als Widerstand ist ganz und gar nicht im Sinne des Zweckes Frieden zu schaffen.

Aber was bleibt den Palästinenser wirklich übrig, wenn die gesamte westliche Welt das zionistische Regime Israels unterstützt, obwohl es nicht im geringsten gewillt ist, die UN Resolution 181 von 1947 einzuhalten? Zwar wurde 1948 der Staat Israel gegründet, der Staat Palästina aber bis dato verhindert.

Nun möchte ich einige sehr lesenswerte Artikel darüber in den Ring holen.

[Oleg Jassinski hinterfragt](#) richtig die Möglichkeit der Hamas einen solchen Angriff starten zu können, ohne dass der beste Geheimdienst der Welt, der Mossad, darüber bescheid wusste und sämtliche Sicherheitsvorrichtungen an diesem Tag zur Ruhe gebettet waren.

Er fragt lakonisch: *„Ich glaube nicht an einen "Überraschungsangriff" der Hamas, den Israel "verschlafen" hat. Diese Version ist etwas für alte Damen auf der Parkbank.“*

Es ist also angebracht, diesen erneuten Konflikt zu hinterfragen und ich deshalb gleich weiter

Zu einem [entsprechenden Artikel von Herrn Tom Wellbrock](#) gehe.

Wann haben die Deutschen seit Ende des 2. Weltkrieges nicht mehr im Hamsterrad gesteckt? Erst war es der Hunger, dann kam die Marshallplanwährung D-Mark, mit dieser die Enteignung des kleinen Mannes, gleich dazu aber das Wirtschaftswunder, bei dem mit Schlag die Geschäfte wieder voll waren. Das Wirtschaftswunder klang langsam aus und viele hitlerfaschistische Größen, die in die bundesdeutschen Verwaltungen gelangten, haben den Unmut der Menschen erregt, umso mehr diese mehr oder weniger merkten, dass das Wirtschaftswunder nicht für alle gedacht war und viele aufgrund der schwierigen persönlichen Wirtschaftslage das Kinderkriegen einstellten. Das Kinderhoch war 1964 nach bundesdeutscher Statistik auf seinem höchsten Stand und fiel nachdem ab.

Weil aber die Kinder noch nicht arbeitsfähig waren, kamen die ersten großen Mengen an fremden Arbeitskräften bereits 1961 aus der Türkei, meisten für die Werkhallen von Ford. VW war sich nicht zu schade und holte sich ab 1962 ebenfalls solche Menschen aus Italien. Das gründete die Exportmeisterschaft der alten Bundesrepublik. Obwohl die meisten Rohstoffe dafür importieren werden müssen, war sie in der Lage aufgrund geringer Löhne und günstiger Energie die Wettbewerbskonkurrenz anzuführen. Günstige Energie, die trotz US- Einspruch später aus der Sowjetunion kam und es dabei eine stabile Energiesicherheit ohne politischen Druck gab, was aber heutzutage nicht mehr zugegeben wird. Energiesicherheit, die bis zur Sprengung der

Nordstreamleitungen im Jahr 2022 gegeben war. Zwischendurch aber wurde immer wieder von den Verantwortlichen gejammert, dass Fachkräfte fehlen würden. Deshalb hat man in diesem Zwischenraum den Billiglohnmarkt in der DDR und den osteuropäischen Staaten entdeckt und aus den Märkten auch gleich noch gut ausgebildete Fachkräfte, meistens Akademiker, herausgezogen.

War im Mittelalter bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts gegeben, dass Lehrlinge Lehrgeld zu zahlen hatten, kostete die Ausbildung nach den großen Kriegen viel Geld und dieses Geld konnte man sich sparen, indem man die fertigen Fachkräfte ins Land holte.

Den Billiglohnmarkt brauchte man um jenen im Westen einen Schein von Luxus zu geben, die nicht mitgenommen wurden, weil das der Profit nicht zugelassen hätte.

Jetzt bin ich etwas abgerutscht ins deutsche Dilemma, obwohl doch das Dilemma des palästinensischen Volkes viel größer ist.

Also zurück in den Artikel von Herrn Wellbrock, der bereits Herr Jassinski mit selbigen von mir genutzten obigen Zitat führt und im weiteren Frau Karin Leukefeld.

Nachdem hoffentlich Alle diese beiden Artikel mit eigenem Nachdenken in sich aufgenommen haben, verweise ich im weiteren auf den [Hochblauen von Frau Evelyn Hecht-Galinski](#) und dort insbesondere auf die Seite [Gastbeiträge](#).

Hier findet man viele Stimmen der unmittelbar betroffenen Palästinenser aber auch jene von international bekannten Größen wie [Herrn Scott Ritter](#), der durch seine berufliche Tätigkeit bei der US Armee tiefen Einblick in die Arbeitsweise des USI bekommen hat.

Er stellt die klare Frage, wie ein solcher Angriff der Hamas auf Israel stattfinden konnte, ohne dass der israelische und auch der US Geheimdienst davon wussten.

Das bis dato größte Versagen der Israelis in selber Beziehung waren die Geschehnisse um den Jom Kippur Krieg 1973. Infolge führt Herr Ritter über seine Arbeit, die er zwischen den Fronten des israelischen und des US Geheimdienstes tat, aus. Man sollte diesem Worten eines wahrlich Wissenden aufmerksam folgen, um eine Grundlage für sein eigenes Denken zu bekommen.

Es liegt also nicht an der Unfähigkeit dieser beiden Geheimdienste Daten zu sammeln und diese auszuwerten, sondern an dem Unwillen der Verantwortlichen die Daten zum besten Nutzen für die Menschen einzusetzen. Stattdessen werden die Daten zum Nutzen der selbsternannten Herren der Welt eingesetzt.

Da der Gaza Streifen und die Hamas dem zionistischen Regime schon ewig ein Dorn im Auge sind, umso mehr man in [Gaza jüdische Siedlungen räumen musste](#), weil der internationale Druck zu hoch wurde, braucht es nun ein anderes Herangehen. Und siehe da, die westliche Welt schlägt mit voller Macht in dieselbe Kerbe.

Und damit kommen wir zum nächsten Artikel aus dem Hochblauen von [Frau Caitlin Johnstone](#), eine von mir ebenfalls sehr geachtete Journalistin.

Am Tod der Palästinenser und der Israelis ist die westliche Presse schuld. Na ja wahrlich ist diese an der Beeinflussung (Public Relation) der Menschen beteiligt und sie hat sogar einen festen Auftrag der selbsternannten Herren dazu, ansonsten würde die Presse ihre wirtschaftliche Grundlage verlieren. Damit wird seitens der Herren garantiert, dass die wahrheitlichen Fakten den Menschen nicht zugänglich werden, allerhöchstens so spät, dass sich die Wirkung daraus nicht mehr umkehren lässt. Jedoch haben sie inzwischen ein großes Problem diese Herren. Es gibt inzwischen dank dem weltweiten Netz zuviel Presse, die die Fakten unmittelbar in das Rampenlicht holen. Es ist jedem Menschen, der sich ein wenig Mühe gibt, möglich, Wahrheit zu erfahren, solange er wenigstens nur ansatzweise selbstbewusst und eigenverantwortlich ist.

Und ja, auch Frau Johnstone holt den 11.9.2001 in den Ring. Noch fehlt aber die Breite, die die Hinterhältigkeit des Anschlags auf das WTC offenlegt, denn nur wenn in der Allgemeinheit bekannt wird, dass damals keine Flugzeuge in die Türme eingedrungen sind, diese nur per Sprengung im [freien Fall zum Einsturz](#) gebracht wurden und alles ein „[Insider Job](#)“ der US Imperialisten war, dann kann den Menschen klar werden, wer der eigentliche Terrorpate ist und den heutigen Terror auf der Welt befeuert. Da aber stets immer der andere der Böse ist und niemals der Terrorpate selbst, weil er die Macht dazu hat es den Menschen einzuflößen, stehen die Menschen vor einem weiteren Fall innerlicher Aufregung, was sie denn zu den Geschehnissen in Palästina glauben sollten. Somit ist es gegeben, dass man den Menschen weißmachen kann, dass ein Boykott Israels Völkermord wäre und dabei auf das Morden des zionistischen Regime Israels gegen die Palästinenser nicht mehr eingehen muss.

Damit kommen wir zur [nächsten, einer arabischen Stimme, die des Nachrichtensenders Al Mayadeen](#).

Diese holt den ehemaligen griechischen Wirtschaftsminister Varoufakis in den Ring, der verlautet, dass nicht die Hamas, sondern die europäischen Politiker die Kriminellen wären. Auch hier nur zum Teil die Wahrheit, weil diese westlichen Politiker genau wie die westliche Presse den selbsternannten Herren der Welt augendienend. Und trotzdem ist die Stimme von Al Mayadeen überaus wichtig für die Wahrheit, denn der Nachrichtensender fasst die weltweiten Stimmen für die Palästinenser, die von den Menschen öffentlich vorgetragen werden, zusammen. Und ich bin der Meinung, dass hier weitaus größere Zahlen von Menschen für die Freiheit der Palästinenser eintreten, man dabei aber nicht vergessen darf, dass die Juden ein genau solches Recht auf unverletztes Leben haben.

Zur nächsten [Stimme von Paul Craig Roberts](#), der aufzeigt, dass mit diesem Konflikt vom Konflikt im russischen Grenzland abgelenkt werden solle. Er geht darauf ein, warum aufmerksame Menschen sich fragen, warum die Hamas das zionistische Regime in einer solchen Weise angeht, da es doch dem Chef des Regimes Netanjahu ermöglicht auch noch die restlichen palästinensischen Gebiete unter die volle Kontrolle zu bringen. Damit könnte die Zweistaatenlösung zugunsten von Israel zu einer Einstaatenlösung ermöglicht werden. Ist das von der Hamas [Perfidie](#) [Hinterhältig, rücksichtslos], wie es Herr Roberts ausdrückt? Ich meine hier mich wieder auf Stephane Hessel beziehen zu müssen: „*Aber ist es wirklich realistisch zu erwarten, daß ein mit unendlich überlegenen militärischen Mitteln besetzt gehaltenes Volk gewaltlos reagiert?*“

Umso mehr die gesamte westliche Welt sich bis dato nur mit Krokodilstränen über das Leid der Palästinenser äußerte.

Über dieses Leid berichtet Frau Hebh Jamal. Ein paar treffende Zeilen von Maya Angelou stehen dieser Stimme vorn an, die ich hier unbedingt übernehmen möchte:

„Der Vogel im Käfig singt mit einem ängstlichen Triller von Dingen, die er nicht kennt, aber nach denen er sich sehnt, und seine Melodie ist auf dem fernen Hügel zu hören, denn der Vogel im Käfig singt von Freiheit.“

Palästinenser ergötzen sich nicht an blutüberströmten Körpern des Gegners.

Hat da der Mainstream nicht berichtet, dass dies von der Hamas nackte Leichen entwürdigend durch die Straßen tragen um damit zu protzen? Oh sehr wohl gibt es in jeder Kriegspartei solche bei denen die Unvernunft ausartet, was aber in bezug auf die Hamas einen Bach ausufern lässt und das Ausufern des zionistischen Regimes die eines Stromes ist, der in ein strenges Bett gezwungen wurde.

Und ich glaube der Frau, dass der Palästinenser keine Freude über den Tod in sich trägt, dass die Palästinenser genauso wie ein jeder Mensch, wenn er denn ein Mensch ist, sein eigenes Leben genauso wie das der anderen achtet, was aber voraussetzt, dass man die Menschen in Ruhe leben lassen muss und sie nicht ständig hinterhältig gegeneinanderhetzt.

Ja leider braucht es für den vernunftbegabten Menschen um sich dem Gegeneinanderhetzen nicht ausliefern zu lassen. Haben die Palästinenser wirklich eine Chance aus diesem mörderischen Treiben heraus die zionistische Besatzung zu beenden? Das steht wohl als Frage letztendlich der Gesamtheit der Vereinten Nationen entgegen, denn nur diese ist in der Lage eine endgültige Beendigung des Leids der Palästinenser herbeizuführen.

Und dann meine Bitte an alle Menschen, schaut tatsächlich auf die Stimme von Frau Hebd Jamal um zu begreifen, welch einem Leid eine palästinensische Familie ausgesetzt ist, um das Leid des ganzen Palästinensischen Volkes begreifen zu können. Ein Volk, das jüdische Freunde hat, die **antizionistisch** sind. Oh, sind diese Juden nun Antisemiten? Der Begriff Antisemitismus wurde um 1880 von den Zionisten geprägt um ihre Feinde verunglimpfen zu können. Was ist ein Semit? Ein Angehöriger alter arabischer Kulturvölker! Ein Nachfahre Sems, dem Sohn Noahs, der lange bevor das aus Ägypten ausgezogene Volk nach Westasien kam, dort bereits lebte. Man beachte das [Buch Moses](#) insbesondere die Verse 5;7!

Und jetzt noch einmal zu den von mir nicht mehr empfohlenen Nachdenkseiten, obwohl hier Herr Florian Warweg immer wieder [hervorragend veröffentlicht](#), um die Stimme von [Frau Karin Leukefeld](#) zu vernehmen, die auf die Geschichte der ganzen Sache eingeht. Wichtig ist es, wie es auch Frau Hecht-Galinski immer wieder tut, auf die Vertreibung der Palästinenser von ihrem eigenen Grund und Boden zu berichten. Eine Vertreibung, Nakba genannt, die jegliche Menschlichkeit vermissen lässt. Mord und Vertreibung, den die Juden durch die Hitlerfaschisten ausgesetzt waren und nach dem WK2 werden bis heut Palästinenser gemordet und vertrieben, von den Nachfahren derer, die die rohe Gewalt durch die Hitlerfaschisten ertragen mussten?

Ja die Vertreibung der Palästinenser, hat diese aber erst 1947/48 begonnen?

Wie kam es zur UN Resolution 181, die eine Zweistaatenlösung auf palästinensischen Boden vorsah? Man muss doch etwas tiefer in die Geschichte gehen, um zu begreifen, wie es zu diesem unglaublichen Anspruch der Zionisten auf ein Land ihrer Vorfäter kommt. Ohne Zweifel haben jüdische Vorfahren auf dem heutigen Gebiet Palästinas gelebt. Vor ihnen lebten aber Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter, die vom sog. auserwählten Volk „vertrieben“ wurden, so steht es zumindest im Buch. Die Worte Jesus aus den [Essener Friedensevangelien](#) „die Schrift ist tot, im Leben liegt das Gesetz“ , es ist also das Leben, das heutige, das vernunftbegabte Gesetz birgt. Vernunftbegabte bedeutet, ein Zusammenleben aller Menschen auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil, egal welcher Religion und welcher Abstammung. Ein vernunftbegabtes Zusammenleben nach Gesetz auf einer verfassungsgemäßen Grundlage, die wiederum auf das verbindliche Völkerrecht aufbaut. Frau Leukefeld berichtet von solcher Sache, die von den Arabern versucht wurde mit dem zionistischen Regime Israels auszuhandeln, was aber unerreichbar war und ist, weil die Zionisten ein Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat als ihr Eigen ansehen.

Wenn man dann noch die Gedanken, die einst auf dem [Georgia Guidestones](#) eingeschlagen standen, und den Willen der [Eugeniker](#) einbezieht, wird wohl eher klar, dass der Wille der Zionisten darauf zielt, die große Menge der Menschheit von der Erde verschwinden zu lassen und nur noch die Ihrigen zu dulden. Das begann aber vor 1947, denn mit großen Schritten zurück in der Geschichte konnten erst zur [Balfour Erklärung](#) von 1917 und weiter auf das Jahr [1882, das Jahr des ersten Grunderwerbs durch Edmond Rothschild](#). Dieser ein Ahne eines Deutschen aus dem Frankfurter Ghetto, deren Vorfahren über Jahrhunderte immer wieder die Unterdrückung wegen ihres jüdischen Glaubens hinnehmen mussten.

Wie kann aber die Vernunft Menschen dazu bringen anderen Menschen das anzutun, was sie einst selbst erleiden mussten? Das hat nichts mit Vernunft zu tun, sondern ist der Unvernunft zuzuschreiben, ganz im Gegensatz zum [kategorischen Imperativ](#).

Viele haben in der Beziehung des Angriffs der Hamas am 7.10.2023 das Versagen des israelischen und des US Geheimdienstes versucht zu hinterfragen und sind dabei bis zum 11.09.2001 gekommen und andere bis zum Jom Kippur Krieg 1973.

Der 11.9.2001 ist inzwischen zwar aufgeklärt, aber der breiten Öffentlichkeit nicht bewusst. Ebenso der Jom Kippur Krieg. Deswegen möchte ich hier auf das Geschehen von Pearl Harbor im Jahr 1941 hinweisen. Dazu aber, um nicht ungenau zu werden, verweise ich auf die schweizer Seite [Naturrecht](#), die sich in bezug auf Pearl Harbor auf den US Presseoffizier George Morgenstern bezieht. Beim heutigen Blick in die Suchmaschine findet man das Buch Pearl Harbor von Morgenstern und natürlich auch ein Wikipedia, das dem Leser einflößt, die Behauptung Morgensterns, dass die US Granden über den Angriff der Japaner Bescheid wussten und mehr sogar provozierten, von mehrheitlich als Verschwörungstheorie, als Geschichtsrevisionismus angesehen würde.

Es ist hier klar zu ersehen, dass eine Offensichtlichkeit gegen die Wahrheit aufgebaut wird.

Aber um mich hier nicht zu verlieren, ich war froh als ich am [11.10.2023 einen Kommentar von Frau Evelyn Hecht-Galinski](#) auf ihrer Hochblauen Seite fand. Dieser Kommentar, ein Plädoyer/starke Worte für das palästinensische Volk. Frau Galinski tut auf warum die Geheimdienste den Hamas Angriff nicht voraussehen durften:

„Ich frage mich inzwischen, ob die Hamas-Aktion „Al Aksa-Flut“ wirklich so überraschend kam für die Regierung und Geheimdienste Israels, sondern ein ausgeklügelter Coup war, um Netanjahu und Biden innenpolitisch zu stabilisieren und abzulenken von Korruption, „Impeachment“ und im Hinblick auf die US-Wahlen. Netanjahu kann sich als Kriegsmanager und Chef einer Einheitsregierung ohne lästige Siedler und Orthodoxe zeigen. Alle Oppositionspolitiker sitzen wieder auf der Regierungsbank. Die Demonstrationen gegen die Justizreform haben schlagartig aufgehört.“

Monatelang sind Millionen Israelis gegen die geplante Justizreform des zionistischen Regimes auf die Straßen gegangen, eine Reform, die die Unabhängigkeit des höchsten israelischen Gerichts beenden sollte, wogegen die Israelis berechtigt auf die Straßen gingen. Eines hat aber auch diese Demonstranten nicht berührt, das Leid, das den Palästinensern zugefügt wurde. Und ja, auch die US Wahl, bei der Biden in der Klemme steckt, kann dazu geführt haben, dass die Geheimdienste „ahnungslos“ waren. Und nochmal ja, noch immer schwebt eine Anklage gegen Netanjahu wegen Korruption u. a. im Raum, der er solange entgeht, solange er in der Regierungsstellung hockt.

Danke Frau Hecht-Galinski für diese klare Formulierung. Aber leider Frau Hecht-Galinski, treten sie auch nach wie vor in die Falle, dass das Grundgesetz Verfassung wäre. Obwohl das deutsche Volk noch niemals tatsächlich einen Gesellschaftsvertrag per verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben hat.

Nur deswegen ist es möglich, dass die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages von ganz links bis an den rechten Rand am 26.04.2018 dem zionistischen Regime Israels die [Räson](#) [Verstand und Vernunft] des handlungsunfähigen deutschen Staates vor die Füße in den Staub werfen konnte. Ein Mangel, der 1990 verhindert hätte werden können, wenn sich denn das deutsche Volk einig gewesen wäre. Da sich aber einzig die [wichtigen Männer](#) einig waren, wie zu verfahren wäre, ist das gesamte deutsche Volk auch an dem heutigen Leid der Palästinenser und der Israelis (Muslime, Juden, Christen u. v. a.) schuld. Schuld, weil das deutsche Volk keine

rechtsgültige Verfassung hat, was das Rechtsstaatsprinzip ausmacht. Eine rechtsgültige Verfassung, die aber auch das 1948 gegründete Israel nicht hat, obwohl es ein oberstes Gebot der UN Resolution 181 war. Und auch deswegen komme ich hier wieder abschließend zu der Meinung, dass es die Vereinten Nationen sind, die das zionistische Regime Israel zur Rechenschaft ziehen muss und zwar auf Grundlage der Charta, in dem man dem Staat Israel aus den Vereinten Nationen ausschließt, um dann in einer UN- Generalversammlung die Resolution 181 zurückzunehmen und dafür die Einstaatenlösung Palästina nach dem Vorbild von Südafrika als Lösung des Konflikts anzunehmen. Eine Lösung, die alle Menschen auf dem Boden Palästinas friedlich zusammenleben lässt, solange diese Vernunft annehmen.

Und jetzt am [13.10.2023 Rainer Rupp bei RT deutsch](#), eine Mitteilung von ihm über eine Nachricht der „[Israel Times](#)“. Diese hat die Nachricht verbreitet, dass die ägyptische Regierung die israelische Regierung vor dem Zornesausbruch der Hamas am 7.10.2023 über diese Gefahr informiert hatte. Damit ist die These, dass die israelische Regierung unter Netanjahu den Zornesausbruch mutwillig ausufern lassen hat, bewiesen. Was aber in der Offensichtlichkeit der BRiD mit Sicherheit der abgegebenen Staatsräson unterliegt und somit die BRiD Verwaltung sich gegen die Verbreitung einer solchen Nachricht verwahrt, denn ansonsten könnte genau das zutreffen, was sich [Frau Hecht-Galinski](#) gefragt hat. Den Tod von tausenden Israelis und Palästinensern in Kauf nehmen, um dem Zionismus in seinen Zielen zu nutzen.

Aber halt! Das widerspricht der Offensichtlichkeit, denn alles was geschehen ist, ist nicht geschehen; es kann keine Vorgeschichte geben. Und auch mein Gelaber über die Balfour Erklärung und den Grunderwerb von 1882 ist Vorgeschichte, die Geschichte ist und damit nicht geschehen. Man braucht die wahre [Gelassenheit von Herrn Roberto de Lapuente](#), um das zu begreifen. Nein, nicht Israel muss die [Lektion](#) lernen, sondern die Untertanen.

Das Heute, das wahre Gaza kleiner als das Erzgebirge im Land Sachsen, dafür mit 2 Millionen Menschen vollgepfropft.

Mit [6000 Bomben](#) (4000 Tonnen) teilweise weißer Phosphor (Napalm) in drei Tagen beglückt, [befreit von Strom, Wasser](#) und Nahrung und das ergötzt die Palästinenser nicht?

Deswegen Michel begreife, was dir die Medien sagen wollen, damit du begreifst, was du [zu wollen hast](#).

Nun Michel denke nach über die Worte aus einem alten sizilianischen Volkslied:

„Sind deine Arme gelähmt oder sind sie wie meine ans Kreuz genagelt

Wer Gerechtigkeit will, muss sie sich holen und darf nicht auf die anderen warten.

Wenn du ein Mensch bist und nicht ein [Verrückter](#), nimm dir meinen Rat zu Herzen.

Wenn du ihn befolgt hättest, würdest du jetzt nicht an diesem [schrecklichen Kreuz hängen](#).“

Beim Nachdenken findest du wie immer bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Neulandrebell](#), [Overton-Magazin](#), [Heise](#), und [IRNA](#) Hilfe.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)